

Vom Schaufenster auf die Rennstrecke

Touring Car Championship



Der Audi A4 ist nach mehreren Feindberührungen schon mächtig verbault.

Viel Gaudi mit dem Audi: Eine der spannendsten Rennserien der Welt findet endlich ihren Weg auf heimische PCs.

Spektakuläre Drifts, gewagte Überholmanöver und spannende Rad-an-Rad-Duelle – Rennen der Super-Tourenwagen gehören zu den beliebtesten im ganzen Motorsport. Codemasters nahm sich der BTTC, des britischen Pendant zum deutschen STW-Cup an, und schuf damit eine interessante Alternative zur kommenden Flut an Formel-1-Programmen. Als gut ausbalancierte Mischung aus Action- und Simulationselementen will **Touring Car Championship** alle Liebhaber von verbranntem Gummi und benzinhaltiger Luft ansprechen.

Fuhrpark von der Stange

Die optisch recht seriennahen Autos sind Abkömmlinge biederer Familienkutschen vom Schlage eines Ford Mondeo oder Renault Laguna. Aus gerade mal zwei Litern Hubraum wuchten die Wagen bis zu 300 PS auf die Kurbelwelle und malträtierten

die Wirbelsäule mit brettharten Rennfahrwerken. Insgesamt sind acht Fabrikate von Audi bis Volvo am Start. Die britische Meisterschaft kann damit für sich in Anspruch nehmen, die Serie mit den meisten Werksteams zu sein. Neben den Teams sind auch alle 16 Fahrer und sämtliche Strecken nicht nur mit ihren Originalnamen vertreten, sondern entsprechen zudem der aktuellen 97er Saison.

Gerangel Tür an Tür

In Zusammenarbeit mit einem Ex-BTTC-Fahrer legte man die Steuerung der Boliden sehr realitätsnah aus. Das Herauspressen der letzten Zehntelsekunden aus den nicht übermäßig leistungsstarken Autos gerät zur großen Herausforderung. Rasch ist das Limit überschritten und der Wagen findet sich statt auf der Bestenliste im Kiesbett wieder. Der eigentliche Thrill am Tourenwagen-Sport ist sicherlich das Fahren im Pulk. Meist liegt ein Dutzend Autos innerhalb einer Sekunde, nicht selten wird eine Kurve zu zweit oder dritt nebeneinander in Angriff genommen. Da sich die Vorstellungen zweier Piloten über die Ideallinie oft kreuzen, widmete man den unvermeidlichen Ausrutschern und Kollisionen viel



Tourenwagen-Piloten müssen auch mit **widrigsten Bedingungen** zurechtkommen.

Aufmerksamkeit. Die Polygonhülle der Karosserie können Sie mannigfaltig verbiegen; bei einem heftigen Aufprall machen sich komplette Motorhauben selbständig.

Bei jedem Wetter

Da auf der britischen Insel bekanntlich selten die Sonne scheint, wird in der BTTC bei jedem Wetter gefahren. Egal ob's regnet, blitzt und donnert oder gar schneit – Renn-

betrieb ist immer. Dementsprechend viel Aufwand steckt in der grafischen Umsetzung der verschiedenen Streckenverhältnisse. Bremslichter spiegeln sich auf dem nassen Asphalt, gewaltige Blitze lenken kurzzeitig vom Renngeschehen ab. Besonders schön wirken die Effekte natürlich 3D-beschleunigt; **Touring Car Championship** unterstützt jeden halbwegs wichtigen 3D-Chip. **MG**



Ausflüge **neben die Piste** sind üblich.

Touring Car Championship

Genre: Rennspiel Hersteller: Codemasters
Termin: November '97 Ersteindruck: Gut

Michael Galuschka: »Aufregende Positionskämpfe und das große Angebot an Fahrzeugen sind die Merkmale dieser Rennserie – zumindest grafisch hat Codemasters die Umsetzung schon mal gut hinbekommen.«